

# GASTEC Anleitung für Nr. 2HT Kohlendioxid-Detektorröhrchen

## FÜR EINEN SICHEREN BETRIEB:

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch.

### ⚠️ WARNUNG:

1. Verwenden Sie nur Gastec-Detektorröhrchen in einer Gastec-Spritze.
2. Vertauschen und verwenden Sie keine nicht von Gastec stammenden Teile oder Komponenten in Detektorröhrchen und Spritzen von Gastec.
3. Die Verwendung nicht von Gastec stammender Teile oder Komponenten in Gastec-Detektorröhrchen und Spritzen oder die Verwendung von nicht von Gastec stammenden Detektorröhrchen mit einer Gastec-Spritze oder die Verwendung von Gastec-Detektorröhrchen mit einer nicht von Gastec stammenden Spritze kann zu Schäden an Eigentum, schweren Verletzungen und Todesfällen führen; macht alle Garantien ungültig; und macht alle Garantien bezüglich der Leistung und Genauigkeit der Daten ungültig.

### ⚠️ VORSICHT: Wenn dies nicht befolgt wird, können Verletzungen des Bedienpersonals oder Schäden am Produkt die Folge sein.

1. Halten Sie die Rohrenden beim Aufbrechen von Ihren Augen entfernt.
2. Berühren Sie die zerbrochenen Glasröhrchen, Teile und Reagenzien nicht mit bloßer Hand (Händen).

### ⚠️ HINWEISE: Zur Aufrechterhaltung der Leistung und Zuverlässigkeit des Testergebnisses.

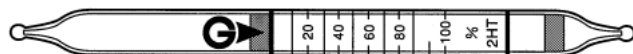
1. Verwenden Sie die Gastec-Spezialspritzenpumpe mit den Gastec-Detektorröhrchen nur für die Zwecke, die in der Bedienungsanleitung der Detektorröhrchen angegeben sind.
2. Verwenden Sie dieses Röhrchen im Temperaturbereich von 0 - 40 °C (32 - 104 °F).
3. Benutzen Sie diese Röhrchen bei einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 0 und 90 %.
4. Dieses Röhrchen kann durch gleichzeitig vorhandene Gase beeinflusst werden. Beachten Sie die „BEEINFLUSSUNGEN“.
5. Verfallsdatum und Lagerbedingungen des Röhrchens sind auf dem Aufkleber auf der Verpackung angegeben.

## ANWENDUNG DER RÖHRCHEN:

Verwenden Sie diese Röhrchen für die Erkennung von Kohlendioxid in der Luft oder in Industriegebieten und atmosphärischen Umweltbedingungen.

## TECHNISCHE DATEN:

(Da Gastec sich für kontinuierliche Verbesserungen der Produkte engagiert, können die technischen Daten ohne vorherige Ankündigung geändert werden.)



Nachweisschicht

Messbereich	10 - 100 %
Anzahl der Pumpenhübe	1
Korrekturfaktor	1
Probennahmerate	20 ml/20 Sekunden
Erkennungsgrenze	2 % (n = 1)
Farbwechsel	Weiß → Lila
Reaktionsprinzip	CO <sub>2</sub> +N <sub>2</sub> H <sub>4</sub> →NH <sub>2</sub> NHCOOH

- \*\* Verfallsdatum: Beachten Sie das Ablaufdatum auf der Verpackung.
- \*\* Bewahren Sie die Röhrchen an einem dunklen, kühlen Ort auf.

## KORREKTUR FÜR TEMPERATUR, LUFTFEUCHTIGKEIT UND DRUCK:

**Temperatur:** Temperaturkorrektur nicht erforderlich.

**Luftfeuchtigkeit:** Luftfeuchtigkeitskorrektur ist nicht erforderlich.

**Druck:** Zur Korrektur des Drucks multiplizieren Sie den Wert am Röhrchen mit

$$\frac{\text{Wert am Röhrchen (\%)} \times 1013 \text{ (hPa)}}{\text{Atmosphärischer Druck (hPa)}}$$

## MESSVERFAHREN:



1. Brechen Sie mit dem Röhrchenspitzenbrecher die Spitzen von einem neuen Detektorröhrchen ab.
2. Überzeugen Sie sich davon, dass der Spritzenkolben vollständig eingedrückt ist. Ziehen Sie den Kolben heraus, bis der Kolbenkopf die Markierung „20“ erreicht, um die Probe zu nehmen.
3. Setzen Sie das Röhrchen so in die Spritze ein, dass das Ende mit der Markierung „G“ zum Einlass zeigt, wie in der Abbildung gezeigt.
4. Schieben Sie den Kolben mit konstanter Infusionsrate (1 ml/s) vollständig ein.
5. Lesen Sie die Konzentration an der Grenzfläche zwischen dem verfärbten und nicht verfärbten Reagenz ab.
6. Wenn eine Luftdruckkorrektur erforderlich ist, sehen Sie unter „Druckkorrektur“ nach.

## BEEINFLUSSUNGEN:

Substanz	Konzentration	Beeinflussung	Ändert die Farbe von selbst
Ammoniak		Nein	Nein
Kohlenmonoxid		Nein	Nein
Schwefelwasserstoff		Nein	Nein
Chlorwasserstoff		Nein	Nein
Chlor		Nein	Nein
Stickoxide		Nein	Nein
Schwefeldioxid		Nein	Nein
Amine		Nein	Nein
Organische Basen		Nein	Nein

## GEFÄHRLICHE UND RISIKOREICHE EIGENSCHAFTEN:

Schwellgrenzwert - Zeitlich gewichteter Mittelwert nach ACGIH (2008): 5000 ppm  
Schwellgrenzwert - Grenzwert der Kurzzeitexposition nach ACGIH (2008): 30000 ppm

## ANWEISUNGEN ZUR ENTSORGUNG:

Das Reagenz der Röhrchensosis enthält keine giftigen Stoffe. Halten Sie sich bei der Entsorgung der Röhrchen, egal ob benutzt oder unbenutzt, an die Regeln und Vorschriften der örtlichen Behörden.

## GARANTIE:

Wenn Sie Fragen zur Gasdetektion und zur Qualität der Röhrchen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Gastec-Vertreter.

Hersteller: Gastec Corporation  
8-8-6 Fukayana, Ayase-City, Kanagawa 252-1195, Japan  
<http://www.gastec.co.jp/>  
Telefon + 81-467-79-3910 Telefax + 81-467-79-3979

IM002HTE1  
Gedruckt in Japan  
17H/MP-GE